

transfer

Forschung ↔ Schule

Heft 7

**Berufliches Lernen zwischen
Handwerk und Kopfwerk**

Regine Mathies
Paul Resinger
Mario Vötsch
(Hrsg.)



transfer

Forschung ↔ Schule

Herausgeber dieses Hefts

Mag. Dr. Regine Mathies, BEd

Mag. Dr. Paul Resinger, BEd

Mag. Dr. Mario Vötsch

Herausgeber der Zeitschrift

MMag. Claus Oberhauser, PhD

Gregor Örley, MA MSc

VR Dr. Irmgard Plattner

Redaktion und Lektorat

Mag. Kerstin Walz, M.A.

Dr. Inés Pichler

Mag. Patrizia Bartl, BEd

transfer
Forschung ↔ Schule

7. Jahrgang (2021)

Heft 7
Berufliches Lernen zwischen
Handwerk und Kopfwerk

Verlag Julius Klinkhardt
Bad Heilbrunn • 2021

k

Korrespondenzadresse der Redaktion:
Pädagogische Hochschule Tirol
transfer Forschung ↔ Schule
Pastorstraße 7
A-6010 Innsbruck
email: transfer@ph-tirol.ac.at



Erscheinungsweise:
transfer Forschung ↔ Schule erscheint jährlich, jeweils im Herbst.

Die Hefte sind über den Buchhandel zu beziehen.
Das Einzelheft kostet EUR (D) 17,90, im Abonnement EUR (D) 17,90 (gegebenenfalls zzgl. Versandkosten).

Bestellungen und Abonnentenbetreuung:
Verlag Julius Klinkhardt
Ramsauer Weg 5
D-83670 Bad Heilbrunn
Tel: +49 (0)8046-9304
Fax: +49 (0)8046-9306
oder nutzen Sie unseren webshop:
www.klinkhardt.de

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet abrufbar über
<http://dnb.d-nb.de>.

2021.ig © by Julius Klinkhardt.
Das Werk ist einschließlich aller seiner Teile urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne
Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen,
Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung
in elektronischen Systemen.

Coverabbildung: ARTQU / istock.
Druck und Bindung: Bookstation GmbH, Anzing.
Printed in Germany 2021.
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem alterungsbeständigem Papier.

ISSN: 2365-3302
ISBN 978-3-7815-5930-1 digital
ISBN 978-3-7815-2489-7 print

Inhalt

Editorial [dt.]	9
Editorial [engl.]	11

Grundlagenartikel

Bernd Gössling und Annette Ostendorf

Der digital transformierte Betrieb als Ort beruflicher Bildung The digitally transformed company as a site for vocational education	13
--	----

Susanne Kamsker und Theresa Feuchter

Digitale Entrepreneurship Education in der beruflichen Bildung – gezeigt am Beispiel der Methode Übungsfirma Digital Entrepreneurship Education in VET – illustrated by the example of a practice enterprise	26
---	----

Matthias Forcher-Mayr

Mehr Employability oder mehr Freiheit? Berufliches Lernen aus der Perspektive des Capability Ansatzes More employability or more freedom? A capability approach to VET	39
---	----

Nicole Ackermann

Wissen, Handeln, Entfalten: Curriculare Orientierungen und Kompetenzkonzepte entlang der Lehrplanrevisionen der kaufmännischen Berufsbildung in der Schweiz Knowing, acting, developing: curricular orientations and competence concepts along the curricula revisions of Switzerland's commercial VET	54
---	----

Jacob Hawel und Volkmar Herkner

Erweiterte Möglichkeiten beruflichen Lernens durch Neuregelung der Teilzeitberufsausbildung in der Bundesrepublik Deutschland Expanded opportunities for vocational learning through the new regulation of part-time vocational education in Germany	68
---	----

Gernot Dreisiebner und Peter Slepcevic-Zach

Informeller Einfluss populärer Jugendserien auf die Berufsorientierung Informal influence of popular youth-TV-series on vocational choices	82
---	----

Im Dialog

Regine Mathies, Paul Resinger und Mario Vötsch im Gespräch mit Eugen Hotarek und Peter Schlögl

„Es braucht Arenen der Reflexion.“ Was sind Bedingungen,
Möglichkeiten und Handlungsfelder des beruflichen Lernens?
Ein Dialog zwischen Forschung und Praxis
Theory and practice in dialog:
Requirements, possibilities, and fields of action for vocational learning95

Praxisbeiträge

Daniela Hilber und Stefan Hilber

Ressourcenorientierte Biografiearbeit in der beruflichen Ausbildung
Resources oriented biographical work in vocational education and training 108

Jan Pranger, Claudia Müller und Jens Reißland

Lernaufgaben in Form von Leittexten als methodischer Rahmen
einer innovativen Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung
Learning tasks as a form of guiding text as methodological framework
for an innovative vocational education and training (VET)
for sustainable development 115

Regine Mathies

Das Patensystem – Ein Lehrveranstaltungskonzept zur Intensivierung
der Lernortkooperation zwischen Schule und Betrieb
in der Ausbildung von Lehrer*innen an beruflichen Schulen
The sponsorship system – a course concept to intensify cooperation
between schools and companies in the training of teachers at vocational schools 130

Peter Schumacher

Genussbotschafter Ötztal –
Ausbildungsverbund im Saisontourismus mit regionalem Mehrwert
Genussbotschafter Ötztal – regional added value by apprenticeship cooperation 138

Forschungsskizzen

Christian Vollmer und Sebastian Goreth

Effekte inner- und außerschulischer Lernorte auf die Berufsorientierung
Effects of in- and out-of-school learning on professional orientation 146

Petra Ziegler und Heidemarie Müller-Riedlhuber
 Berufspraktika in Belgien, Deutschland, den Niederlanden,
 der Schweiz und Slowenien
 Work placements in Belgium, Germany, the Netherlands,
 Switzerland, and Slovenia 150

Ingrid Hotarek
 Sichtweisen von Berufsschullehrkräften zu Anforderungen und Strategien
 im Unterricht mit Schüler*innen mit Fluchtbiografie
 Views of technical vocational school teachers on teaching refugees 153

Jürgen Bauer und Christine Lassacher
 Lernwelt Berufsschulinternat. Erwartungen von Lehrlingen vs. Lehrbetrieben
 an das pädagogische Leistungsspektrum von Kurzzeitinternaten
 Learning environment vocational boarding school.
 Apprentices' vs employers' expectations regarding pedagogical services
 offered in short term boarding schools 157

Editorial

Berufliches Lernen befasst sich mit der Bedeutung des Lernens im Berufskontext. Dies betrifft zum einen konkrete Inhalte der Aus-, Fort- und Weiterbildung, zum anderen die unmittelbare Praxis eines Berufes und darin enthaltene Lerndimensionen. Aus Forschungsperspektive stellen sich vor allem Fragen nach den Voraussetzungen, Gelingensbedingungen, Stärken, Schwächen und Zielen, die mit den verschiedenen Möglichkeiten des beruflichen Lernens verbunden sind. Dabei muss geklärt werden, inwiefern diese Fragen angesichts aktueller gesellschaftlicher Veränderungen und Dynamiken (z. B. Migration, Digitalisierung, Globalisierung) einer Reformulierung bedürfen. Vor diesem Hintergrund möchte die aktuelle Ausgabe von transfer die jüngsten Entwicklungen und Diskussionen des beruflichen Lernens in Forschung und Praxis sichtbar machen.

Die vorliegenden Beiträge befassen sich mit Lern- und Gestaltungspotenzialen ausgewählter theoretischer Ansätze, sie stellen innovative Methoden vor und thematisieren die kontextuellen Bedingungen des beruflichen Lernens. Neben theoretischen Beiträgen sind auch solche zu innovativen Konzepten und zur gelebten Praxis beruflichen Lernens berücksichtigt. Abgerundet wird das Themenheft mit Forschungsskizzen, die aktuelle Ansätze und Projekte der Berufsbildungsforschung vorstellen.

Bernd Gössling und Annette Ostendorf diskutieren auf Basis bildungstheoretischer Überlegungen die Bedeutung des Betriebes als Ort der beruflichen Bildung. Dabei nehmen sie insbesondere die Lehrausbildung, die Begleitung von Betriebspraktika sowie die betriebliche Weiterbildung in den Blick.

Susanne Kamsker und Theresa Feuchter zeigen anhand der Methode der Übungsfirma, wie Lehren und Lernen gestaltet werden kann, um eine ganzheitliche Entrepreneurship Education vor dem Hintergrund der digitalen Transformation umzusetzen.

Der Beitrag von *Matthias Forcher-Mayr* erschließt berufliches Lernen aus der Perspektive des Globalen Südens. Im Rahmen der Sustainable Development Goals sollte berufliches Lernen einem Anspruch folgen, der strukturelle Benachteiligungen in Verschränkung mit ökologischer Nachhaltigkeit thematisiert. Dies wird exemplarisch anhand eines Berufsbildungszentrums in einem Township in Südafrika untersucht.

Nicole Ackermann nimmt die Lehrplanrevisionen der kaufmännischen Berufsbildung in der Schweiz zum Anlass, die vorherrschenden curricularen Orientierungen in den Lehrplänen und die Kompetenzkonzepte, an denen sie sich anlehnen, zu analysieren.

Jacob Hawel und Volkmar Herkner zeigen die erweiterten Möglichkeiten des beruflichen Lernens im Rahmen der Neuregelung der Teilzeitberufsausbildung in Deutschland auf. Dabei stellt sich gerade die Theorie-Praxis-Verzahnung als zentrale Herausforderung dar, wenn es darum geht, neue Zielgruppen für die Ausbildung zu erreichen.

Gernot Dreisiebner und Peter Slepcevic-Zach widmen sich in ihrem Beitrag der Fragestellung, inwieweit die in populären Jugenserien dargestellten Berufsbilder der Realität entsprechen und welche Bedeutung derartige, im Zuge des Medienkonsums implizit wahrgenommene Berufsbilder für die Berufswahl von Jugendlichen haben.

Die Herausgeber*innen des Themenhefts diskutieren mit einem Professor für Berufsbildungsforschung und dem Leiter einer Lehrlingsausbildung die Bedingungen, Möglichkeiten und Handlungsfelder des beruflichen Lernens.

Daniela Hilber und Stefan Hilber veranschaulichen das Lern- und Gestaltungspotential der ressourcenorientierten Biografiearbeit an Beispielen der beruflichen Ausbildung von Fachkräften in den Bereichen Elementarpädagogik und Radiologietechnologie.

Jan Pranger, Claudia Müller und Jens Reißland zeigen, wie die Leittextmethode als Rahmen für die Gestaltung einer innovativen Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung eingesetzt werden kann. Im Zentrum stehen Lernaufgaben, die einen reflexiven Umgang mit Widersprüchen fördern.

Regine Mathies stellt mit dem „Patensystem“ ein Lehrveranstaltungskonzept vor, das die Lernortkooperation zwischen Schule und Betrieb in der Ausbildung von Lehrer*innen an beruflichen Schulen intensivieren soll.

Peter Schumacher zeigt anhand des Ausbildungsprojekts „Öztaler Genussbotschafter“, wie dem Fachkräftemangel im Saisontourismus mit Nachhaltigkeit, Innovation und regionalem Mehrwert begegnet werden kann.

Christian Vollmer und Sebastian Goreth erforschen im Rahmen einer Interventionsstudie die Effekte inner- und außerschulischer Lernorte auf die Berufsorientierung.

Petra Ziegler und Heidemarie Müller-Riedlhuber vergleichen in einem durch das Arbeitsmarktservice Österreich beauftragten Forschungsprojekt Good-Practice-Beispiele für „Berufspraktika“ in Belgien, Deutschland, den Niederlanden, der Schweiz und Slowenien.

Ingrid Hotarek stellt ein Forschungsdesign vor, das die Sichtweisen von Berufsschullehrkräften in Bezug auf die Anforderungen und Strategien im Unterricht mit Schüler*innen mit Fluchtbiografie untersucht.

Jürgen Bauer und Christine Lassacher präsentieren zwei Untersuchungen zur „Lernwelt Berufsschulinternat“, in denen sie die Erwartungen von Lehrlingen und Lehrbetrieben an das pädagogische Leistungsspektrum von Kurzzeitinternaten erforschen.

Editorial

Vocational learning deals with the meaning of learning in a vocational context. On the one hand, it comprises the dimensions of vocational education and continuing professional development, and on the other hand, the concrete practice of a profession and its implications for learning. From a research perspective, questions arise about the requirements, preconditions, strengths, weaknesses and goals associated with the various settings of vocational learning. However, it has yet to be clarified to what extent these questions require reformulation/adaption in the light of current social changes and global developments (e.g., migration, digitization, globalization). Against this background, the current issue of transfer aims to make visible the latest developments and discussions of vocational learning in research and practice.

The contributions in this issue address learning potentials that derive from distinctive theoretical approaches, they present innovative methods and discuss the contextual conditions of vocational learning. In addition, innovative concepts are also included as well as examples of the established practice of vocational learning. The issue concludes with research drafts that present current approaches and projects within Vocational Education and Training.

The editors

transfer
Forschung ↔ Schule
Heft 7

**Berufliches Lernen zwischen
Handwerk und Kopferk**

Aus dem Inhalt

Beiträge

- Der digital transformierte Betrieb
- Digitale Entrepreneurship Education: Übungsfirma
- Berufliches Lernen aus der Perspektive des Capability Ansatzes
- Curricula und Teilzeit in der Berufsausbildung
- Das Patensystem: Kooperation zwischen Schule und Betrieb
- Ausbildungsverbund im Saisontourismus mit regionalem Mehrwert
- Einflüsse auf die Berufsorientierung
- Ressourcenorientierte Biografiefarbeit
- Lernwelt Berufsschulinternat

Im Dialog

- „Es braucht Arenen der Reflexion.“ Was sind die Bedingungen, Möglichkeiten und Handlungsfelder des beruflichen Lernens?

Vorschau auf Heft 8 (2022)

Krisen bringen Einzelne, Gesellschaften und damit auch Bildungssysteme in Bedrängnis. Bruchlinien und Ungerechtigkeiten in der Verteilung materieller und immaterieller Ressourcen zeigen sich deutlicher. Gleichzeitig bergen Krisen die Chance, kreative Lösungsansätze zu entwickeln und neue Wege zu beschreiten. Die durch die Corona-Pandemie ausgelöste Krise ist Anlass für die Herausgabe dieses Themenheftes (Band 8, „Bildung in der Krise“), der Horizont der Fragestellungen soll über die Corona-Krise hinaus gefasst sein und auch andere Krisensituationen und deren Bedeutung für Bildung und Bildungssysteme einschließen: Welche Entwicklungen wurden angestoßen oder beschleunigt, welche Ungleichheiten sind deutlich geworden oder haben sich verschärft und welche Lösungsansätze wurden gefunden?

978-3-7815-2489-7



9 783781 524897

ISSN 2365-3302

transfer Forschung ↔ Schule